

Betreff: Newsletter Oktober: Claudio Monteverdis Marienvesper

Datum: Mittwoch, 17. Oktober 2018 um 07:10:04 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Bach-Verein Köln

An: m.hugo@konturenreich.de

Besuchen Sie hier die **Webversion**.



Claudio Monteverdis Marienvesper: Es gibt noch Karten!

Lieber Herr Hugo,

eines der großartigsten Werke der Chormusik, das Musikgeschichte geschrieben hat und bis heute eine große Faszination auf Zuhörerinnen und Zuhörer ausübt, gibt es am 1., 2. und 3. November zu hören: **Der Chor des Bach-Vereins Köln singt Claudio Monteverdis Marienvesper**, gemeinsam mit großartigen Solisten in drei sehr atmosphärischen Kirchen: im Altenberger Dom, in St. Marien in Bonn und in St. Maria im Kapitol in Köln.

Zu allen drei Konzerten gibt es noch Karten, online und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Zuletzt hat der Bach-Verein Köln die Marienvesper vor zehn Jahren zur Aufführung gebracht. Monteverdis Werk kommt vergleichsweise selten zur Aufführung, erfordert es doch allein sieben Solistinnen und Solisten, die, genauso wie die Instrumentalisten, ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Alten Musik sein müssen. Um so glücklicher sind wir, mit wunderbaren und international renommierten Musikern wie Hannah Morrison, Barbora Kabátková, Tobias Knaus, James Gilchrist, Robin Tritschler, Stefan Sbonnik und Jakob Kreß sowie Concerto con Anima gemeinsam musizieren zu dürfen – und wir würden uns sehr freuen, unsere Begeisterung für diese berührende Musik mit Ihnen teilen zu können.

Ach ja: Und auch wenn Sie sich in diesen Tagen vielleicht noch nicht recht vorstellen können, dass der Sommer 2018 irgendwann einmal zu Ende geht – Weihnachten kommt auch dieses Jahr ganz bestimmt. Und auch zu unserer **Aufführung des Bachschen Weihnachtsoratoriums (Kantaten 1 bis 3) am 2. Advent in der Kölner Philharmonie** mit renommierten Solisten und Concerto Köln, einem der führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis, gibt es bereits Karten.

Herzliche Grüße, vielleicht sehen wir uns in einem unserer nächsten Konzerte –

wir würden uns sehr freuen!
Bis bald,

Ihr Bach-Verein Köln

Claudio Monteverdi: »Marienvesper«

Donnerstag, 1. November 2018 (Allerheiligen), 19.30 Uhr
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal

Freitag, 2. November 2018, 20 Uhr

St. Marien, Adolfstraße 28, 53111 Bonn

Samstag, 3. November 2018, 19.30 Uhr

St. Maria im Kapitol, Kasinostraße 6, 50676 Köln

Hannah Morrison, Sopran · Barbora Kabátková, Sopran · Tobias Knaus, Altus ·
James Gilchrist, Tenor · Robin Tritschler, Tenor · Stefan Sbonnik, Tenor · Jakob
Kreß, Bass · Chor des Bach-Vereins Köln · Giovanni del Coro (Jugendprojektchor
der Ev. Lukaskirche Bonn) · Concerto con Anima (auf historischen Instrumenten) ·
Thomas Neuhoff, Dirigent

Karten zu € 30,- / 26,- / 20,- zzgl. Vorverkaufsgebühr an allen bekannten
Vorverkaufsstellen und über www.kvs-tickets.de: **Altenberg, Bonn, Köln**

Claudio Monteverdi (1567–1643), schon zu Lebzeiten von seinen Bewunderern »il divino Claudio«, »der göttliche Claudio«, genannt, gilt bis heute als Schlüsselfigur des Stilwandels in der Musik um 1600, als eigentlicher Schöpfer der Oper und als einer der wichtigsten Vertreter der Madrigalkunst überhaupt. Claudio Monteverdis »Marienvesper« zählt zu den bedeutendsten Sakralwerken der Musikgeschichte und ragt, entstanden in der Umbruchzeit von Renaissance zu Barock, wie eine überzeitliche Klangkathedrale heraus. In ihr erweist sich der Mantuaner Hofkapellmeister als virtuoser Architekt verschiedenartigster Kompositionstechniken. Durch die einzigartige Synthese von altem und neuem Kompositionsstil, von traditioneller Cantus-firmus-Technik der Vokalpolyphonie und konzertierendem dramatischem Stil gelang dem »Vater der modernen Musik« in seiner »Vespro della Beata Vergine« von 1610 der revolutionäre Spagat zwischen Tradition und Fortschritt.

Atemberaubende Doppelchöre, faszinierende Anklänge an die Kunst venezianischer Mehrstimmigkeit, schlichte Schönheit und synkopisch-swingende Rhythmen, dramatische Operneffekte und leidenschaftlich sinnliche Solokonzerte: Zehn Jahre nach den letzten Aufführungen dieses Werks durch den Bach-Verein Köln unter Thomas Neuhoff ist es an der Zeit, dass sich der Bach-Verein Köln – gemeinsam mit international renommierten Solisten, dem Alte-Musik-Ensemble »Concerto con Anima« und dem Jugendchor der Lukaskirche Bonn – anlässlich des 375. Todestags des Komponisten erneut auf diesen Gipfel der Vokalmusik begibt.

Johann Sebastian Bach: »Weihnachtsoratorium«

Kantaten 1 bis 3

Sonntag, 9. Dezember 2018 (2. Advent), 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Dana Marbach, Sopran · Elvira Bill, Alt · Benedikt Kristjánsson, Tenor · Erik Sohn,
Bass · Chor des Bach-Vereins Köln · Concerto Köln · Thomas Neuhoff, Dirigent

Karten zu € 46,- / 40,- / 35,- / 28,- / 21,- / 14,- an allen bekannten
Vorverkaufsstellen und über **KölnTicket**

»Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage«: Bachs berühmtes Weihnachtsoratorium gilt als Inbegriff auskomponierter Freude und ist aus dem vorweihnachtlichen Konzertbetrieb schlichtweg nicht mehr wegzudenken. Der Bach-Verein Köln freut sich, bei seiner Aufführung der ersten drei Kantaten in der Kölner Philharmonie in diesem Jahr mit Concerto Köln eines der führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis an seiner Seite zu wissen. Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig Ihre Karten zu buchen – das traditionelle Weihnachtskonzert des Bach-Vereins Köln war in der Vergangenheit meistens schnell ausgebucht.

Saisonprospekt 2018/19

Neugierig auf das, was wir in der neuen Saison noch für Sie bereithalten? In unserer Saisonbroschüre 2018/19 erhalten Sie auf 28 Seiten viele Infos und Bilder zu allen Konzerten der Saison. Gern schicken wir Ihnen das Heft kostenfrei zu, eine E-Mail mit Ihrer Adresse an info@bach-verein.de genügt. **Und hier gibt es die pdf-Datei zum Download.**



Monteverdiblüte

»Monteverdi ist ein Komponist von einer immensen Bandbreite – vor allem, was das emotionale Erforschen der menschlichen Verfassung angeht. Er ist meines Erachtens der erste Komponist, der den Menschen, Männer, Frauen und ihre Emotionen, ins Zentrum einer ganzen musikalischen Philosophie nimmt. Das ist unwahrscheinlich mitreißend.« (John Eliot Gardiner)

Konzertvorschau · Karten · Spenden · Freunde und Förderer

Impressum:

Bach-Verein Köln e.V.

Glasbläserweg 20, 51143 Köln

info@bach-verein.de, (0152) 563 763 69

www.bach-verein.de · facebook.com/bachverein

Newsletter abbestellen